

Aktuelle Ereignisse und Ausblick

Fürth, 29.12.2006: Die im M:access an der Münchner Wertpapierbörse, im Open Market an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie der Berlin-Bremischen Börse gelistete und auch an den übrigen Regionalbörsen gehandelte Sunline AG hat bis zum Jahresende einen Umsatz von über 50 Mio. € erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von über 25 % gegenüber dem Vorjahr. Diese Umsatzsteigerung ist in erster Linie auf den deutlichen Ausbau des Projektgeschäftes zurückzuführen. In diesem Rahmen wurde die Projektteilung sowohl quantitativ als auch qualitativ weiter ausgebaut, so dass die Sunline AG nunmehr für die Realisierung von Großprojekten sehr gut aufgestellt ist. So konnte das Projekt „WNE Solarfonds Süddeutschland 2 GmbH & Co. KG“ in einer Größe von 5 MWp auf verteilten Dächern für eine Investorengruppe aus der Versicherungswirtschaft erfolgreich abgeschlossen werden. Für das kommende Jahr wurde die Sunline AG bereits mit der Umsetzung des Jubiläumssolarparks der Solarstadt Fürth mit einer Größe von 1 MWp beauftragt, wobei der hierfür erforderliche Modulverkauf noch in 2006 erfolgt ist. Zusätzlich wird die Sunline AG für die institutionellen Investoren aus der Versicherungswirtschaft ein Pilotprojekt von 1 MWp in Spanien umsetzen. Das entsprechende Grundstück und die erforderlichen Einspeisegenehmigungen wurden bereits gesichert. Dieser Schritt eröffnet der Sunline AG einen sehr guten Einstieg in den wachsenden spanischen Markt für Solarprojekte.

So ist es der Sunline AG in Spanien bereits gelungen, in Zusammenarbeit mit Projektentwicklern weitere Projekte mit einem Auftragsvolumen von bis zu 10 MWp zu akquirieren. Konsequenter Weise hat der Vorstand im 4. Quartal 2006 als spanische Repräsentanz die Sunline Iberica Energia Solara s.l. gegründet.

Die Gründung einer italienischen Tochtergesellschaft wurde wegen der Dynamik des spanischen Marktes und der damit gebundenen Vertriebskapazitäten erst jetzt mit Nachdruck gestartet, da zunächst die weiteren Entwicklungen auf dem italienischen Markt und die Erfahrungen mit den dortigen Genehmigungsverfahren abgewartet werden sollen.

Der für 01.01.2007 angekündigte Aufbau des dritten Standbeins der Sunline AG mit dem Bereich „Pflanzenöl“ wird auf Grund bestehender Kapazitätsengpässe und der Bearbeitung des spanischen Marktes frühestens auf den Beginn des 2. Quartals 2007 verschoben.

Die Einführung neuer Artikel im Consumerbereich, insbesondere die Einführung der beim IPO angekündigten Gehwegleuchte, erfolgt planmäßig im ersten Quartal 2007. Gerade im Consumerbereich ist es nach umfangreichen Bemühungen gelungen, neue Listungen bei

bekannten Baumärkten und Versandhändlern zu erlangen und vorhandene Listungen auszubauen.

Die im Geschäftsjahr vorgenommene Professionalisierung des Projektgeschäftes, der weitere Personalaufbau, die getätigten Investitionen sowie die zu Jahresbeginn 2006 vorgenommenen Kurssicherungen für das Projektgeschäft belasten das Ergebnis im Geschäftsjahr 2006, so dass für das Geschäftsjahr von einem Jahresfehlbetrag von ca. 0,7 Mio. €ausgegangen wird.

Diese Maßnahmen bilden jedoch die notwendige Voraussetzung für einen Ergebnissprung im Jahr 2007. Bei einem erwarteten Umsatz von über 70 Mio. € wird von einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von ca. 1,5 Mio. €ausgegangen.

Kontakt für Rückfragen:

Sunline AG,

Harald Schumm

CFO

Hans-Vogel-Straße 22

90765 Fürth

Tel.: 0911 / 79 10 19 - 34

Fax: 0911 / 79 10 19 - 17

E-Mail: schumm@sunline.de

www.sunline.de

Unternehmenskurzprofil:

Die Sunline AG ist ein Systemanbieter für Solartechnik, der alle für Solaranlagen notwendige Komponenten vertreibt. Das Unternehmen berät seine Kunden bei der Planung von Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen und betreut bestehende Anlagen. So bietet die Sunline AG alle Leistungen aus einer Hand, sowohl für privat betriebene Solaranlagen als auch für große Sonnenkraftwerke. Künftiger Schwerpunkt der Sunline AG sind auch Photovoltaik-Insulanlagen und Photovoltaik-Consumerprodukte. Photovoltaik-Insulanlagen ermöglichen beispielsweise den Betrieb netzunabhängiger Parkscheinautomaten und

Mautsysteme, oder versorgen netzferne Gebäude mit Energie. Die Photovoltaik-Consumerprodukte, beispielsweise Solarlampen oder Solarpumpen, werden vor allem an den Camping-Großhandel und den Versandhandel geliefert. Auf diesen zukunftssträchtigen und von Fördermitteln unabhängigen Märkten gehört das Unternehmen zu den Marktführern in Deutschland. Durch den erfolgten Börsengang sollen insbesondere das weitere Wachstum finanziert und das europäische Auslandsgeschäft aufgebaut werden. Als Nachfolger der GWU Solar und der GWU Solar GmbH besitzt das Unternehmen bereits nahezu 20 Jahre Erfahrung mit Solaranlagen. Zurzeit beschäftigt die Sunline AG 25 Vollzeitkräfte in Deutschland. Insgesamt sind nahezu 78 Mitarbeiter bei der Sunline AG beschäftigt.